

Anmeldung

Praktische Informationen

Tagungsort:
LWL-Landeshaus
Plenarsaal
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48147 Münster

Teilnahmegebühren:
160,00 € (zzgl. 45,00 € Verpflegungspauschale)

TOA-Fest
20,00 € (incl. Essen)

Rabatt für TOA-Einrichtungen
Für Einrichtungen, die mit mindestens 4 Personen anreisen, reduziert sich die Teilnahmegebühr um 25% auf 120,00 € pro Person.

Rechnung
Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Stornierung
Bei einer Stornierung bis zum 15.03.2012 wird die gezahlte Gebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,00 € erstattet. Nach diesem Tag berechnen wir 50 % der Teilnahmegebühr. Bei Stornierung nach dem 15.04.2012 wird 90 % der Teilnahmegebühr einbehalten. Selbstverständlich können Sie sich vertreten lassen.

Anmeldung:
Servicebüro für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung

Aachener Str. 1064
50858 Köln
Tel. 0221 / 94865122
Fax: 0221 / 94865123
info@toa-servicebuero.de
www.toa-servicebuero.de

Die Anmeldung wird nach Eingang berücksichtigt.

Für das leibliche Wohl während der Veranstaltung sorgt:



Per Fax an 0221 / 94 86 51 23

Auf Augenhöhe – 14. TOA-Forum in Münster

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung/en an (bitte ankreuzen):

14. TOA-Forum (09.05. – 11.05.2012)

Jede/r Teilnehmende hat die Möglichkeit, am 10.05.2012 an zwei Arbeitsgruppen bzw. Präsentationen teilzunehmen, da diese jeweils einmal am Vor- und einmal am Nachmittag angeboten werden:

(bitte nur 2 ankreuzen) AG 1 AG 2 AG 3 AG 4 AG 5 AG 6 AG 7 AG 8

Stadtführungen (09.05.2012)
Bitte auswählen (Teilnahmegebühr: 7,00 €)

- Den Tätern auf der Spur (Kriminalgeschichtlicher Rundgang)
- Münster jovel (Unterhaltsamer Altstadt Rundgang, Korn und Pumpnickel inklusive)
- Krimistadt Münster (Tatort, Wilsberg)
- Bullenkopp & Kaiserpflaster (Kuriose Geschichte(n) aus Münster für Münster-Kenner)

Informationen zu den Stadtführungen www.stattreisen-muenster.de/

- Sektausklang im Erbdrostenhof (09.05.2012)
- Empfang im Rathaus (10.05.2012)
- TOA-Fest im Schlossgarten Café Bar Restaurant (10.05.2012) (zzgl. 20 €)
- Workshop mit Ed Watzke (auf 20 Teilnehmende begrenzt, zzgl. 25 €)

Name / Vorname

Name der Einrichtung / Dienststelle

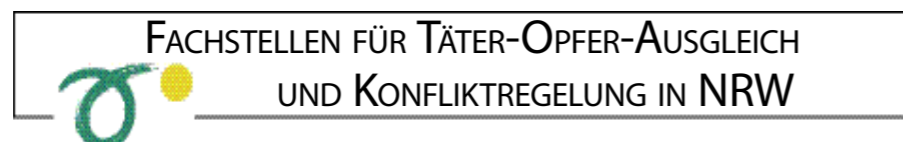
Straße / Hausnummer oder Postfach

PLZ / Ort

Telefon E-Mail

Ort / Datum Unterschrift

Kooperationspartner:



LWL-Landesjugendamt Westfalen und Servicebüro für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung

Eine Einrichtung des DBH e.V., Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik

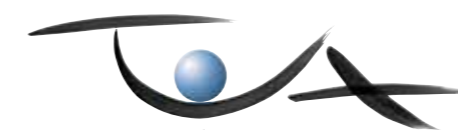
Auf Augenhöhe – 14. Forum für Täter-Opfer-Ausgleich

09. bis 11. Mai 2012

LWL-Landeshaus
Plenarsaal
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48147 Münster



Skulptur: Toleranz durch Dialog (Eduardo Chillida), Rathausinnenhof Münster



Servicebüro für
Täter-Opfer-
Ausgleich und
Konfliktschlichtung

Eine Einrichtung des DBH e.V. –
Fachverband für Soziale Arbeit,
Strafrecht und Kriminalpolitik

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Auf Augenhöhe – 14. Forum für Täter-Opfer-Ausgleich

Münster

Über 1200 Jahre Stadtgeschichte Münsters spiegeln sich im mittelalterlichen Grundriss der Altstadt und in zahlreichen historischen Bauten wider. Mit ihren vielfältigen Funktionen auf engem Raum und den hohen städtebaulichen Qualitäten ist die Altstadt ein hervorragendes Beispiel europäischer Stadttradition.



Prinzipalmarkt
Presseamt Münster/Tilman Roßmüller

Der Prinzipalmarkt mit Lambertikirche und dem Rathaus des Westfälischen Friedens sowie Dom und Domplatz sind nur einige der auch international bedeutenden Bauwerke der Altstadt aus acht Jahrhunderten.



Erbdrostenhof
Presseamt Münster/Angelika Klausner

Historische Gebäude, moderne Architektur, zeitgenössische Skulpturen – diese Komposition macht die Altstadt zum lebendigen Mittelpunkt.

Zu den herausragenden Qualitäten Münsters gehört außerdem die starke Durchgrünung der Stadt mit der Promenade und dem Grünring um die Altstadt sowie die Einbettung in die reizvolle Parklandschaft des Münsterlandes.

Machen Sie sich vorab ein Bild von Münster <http://www.muenster.de/stadt/galerie/>

Mittwoch 09. Mai 2012

- 14.00 Uhr **Grußworte:**
Sabine Leutheusser-Schnarrenberger (angefragt)
Bundesjustizministerin
- Dr. Wolfgang Kirsch
LWL- Direktor
- Prof. Dr. Heinz Cornel
Präsident des DBH e.V. –
Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik
- Musik: Duo Sensibeat
- 14.30 Uhr **Welches ist die richtige Konfliktlösung?**
Dr. Gerhard Schwarz, Universitätsdozent für Philosophie und Gruppendynamik, Wien
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Täter-Opfer-Ausgleich und menschliche Moral - Die neuronalen, emotionalen und intuitiven Grundlagen der Konfliktregelung im menschlichen Verhalten**
Prof. Dr. Dieter Rössner, Professor für Strafrecht, Universität Marburg
- 18.00 Uhr Abendessen
- 18.45 Uhr **Stadtführungen***
- 20.30 Uhr **Sektausklang im Erbdrostenhof**

Donnerstag 10. Mai 2012

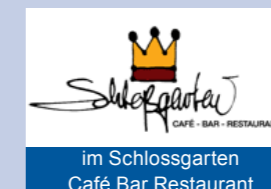
- 09.00 Uhr **Musik:** Duo Sensibeat und Einführung in den Tag
- 09.15 Uhr **Die Bedeutung von Augenhöhe für Restorative Justice-Verfahren und die Funktion der Scham**
Prof. Joachim Kersten, Deutsche Hochschule der Polizei, Münster
- 10.15 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr **Parallele Arbeitsgruppen (1. Durchgang)**
- AG 1 **Mit der Justiz auf Augenhöhe: Eigene Hindernisse erkennen - neue Wege finden**
Kerstin Greif, Waage Köln
- AG 2 **Gewalt in Intimbeziehungen und außergerichtliche Regelung**
Josef Oeinck / Claudia Koch / Thomas Hierl, TOA-Fachstellen NRW
- AG 3 **Beratung und Vermittlung in hocheskalierten Konflikten in Trennungsfamilien - Konzeption und Praxis der Waage Hannover e.V.**
Frauke Petzold, Waage Hannover e.V. / Prof. Dr. Thomas Trenczek, Fachhochschule Jena
- AG 4 **Restorative Circles - Konflikträume entwickeln**
Verena und Roland Preiß, Gemeinsam-Unterwegs-Sein, Hildesheim

* Hinweis: Die Stadtführungen beginnen direkt nach dem Abendessen. Bitte vor Tagungsbeginn in den Hotels einchecken.

- AG 5 **Die umfassende Integration der Mediation im Strafrecht – Der Alternativentwurf „Wiedergutmachung“**
Prof. Dieter Rössner, Professor für Strafrecht, Universität Marburg
- AG 6 **Außergerichtlicher Tatausgleich als opferstützendes Instrument – Erste Ergebnisse eines Forschungsprojektes**
Dr. Gabriele Bindel-Kögel / Dr. Kari-Maria Karliczek, Camino Berlin / Dr. Wolfgang Stangl, IRKS Wien
- AG 7 **Methoden der Restorative Justice im Überblick mit dem Fokus auf TOA-Gemeinschaftskonferenzen**
Birgit Blaser, Mediatorin in Strafsachen bei der AWO Schleswig-Holstein GmbH / Ricarda Lummer, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Fachhochschule Kiel
- AG 8 **Konfliktregelung bei Strafunmündigen – Pro und Contra in der Diskussion**
Moderation: Ilka Schiller, TOA-Servicebüro, Köln
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **Parallele Arbeitsgruppen (2. Durchgang)**
- 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.45 Uhr **Vier Ohren hören mehr – Die Macht Ihrer Stimme!**
Verena Arnhold, Rhetorica – Institut für Persönlichkeitsentwicklung, Münster
- 17.45 Uhr **Empfang durch die Bürgermeisterin Wendela-Beate Vilhjalmsson im Rathaus des Westfälischen Friedens** mit Besichtigung des Friedenssaales - als Stätte des Westfälischen Friedens von 1648 weltbekannt

ab 20.00 Uhr **TOA-Fest**
Eingestimmt durch die historische Kulisse des Schlosses und verzaubert vom beschaulichen Ambiente der Parkanlage lassen Sie sich im Anschluss an die Tagung verwöhnen.

Essen, Trinken, TOA-Verleihung, Gespräche, Musik...



Freitag 11. Mai 2012

- 9.00 Uhr **Täter-Opfer-Ausgleich bei Tötungsdelikten – Möglichkeiten und Risiken**
Kristel Buntix, Leuven Mediation Service, Belgien
- 10.15 Uhr Pause / Zeit für Begegnung
- 10.45 Uhr **Täter-Opfer-Ausgleich – mehr als eine Diversionsmaßnahme**
Gerd Delattre, Leiter des Servicebüros für Täter-Opfer-Ausgleich und Konflikt-schlichtung, Köln
- 12.00 Uhr Ende der Tagung
- 13.30 Uhr **„Mit dem Bauch denken und mit dem Hirn ausscheiden!“ – Intuitive Pfade in Mediation, Coaching und Beratungskontext**
Dr. Ed Watzke, Mediator, Sozialarbeiter und Psychotherapeut hat seit 1991 etwa 2000 Fälle, vornehmlich im Außergerichtlichen Tatausgleich Wien, aber auch in eigener Praxis mediiert.

Moderation des Forums:

Gerd Delattre, Servicebüro für Täter-Opfer-Ausgleich und Konflikt-schlichtung
Jutta Möllers, LWL-Landesjugendamt Westfalen

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen des Programms vorbehalten müssen.

Unterkunft und Anreise

Wir bitten Sie, Ihre Zimmerreservierung bis zum 08.04.2012 selbst vorzunehmen! Es wird ein Kontingent von 180 Zimmern vorgehalten.

Buchen Sie unter folgendem Link: <http://germany.nethotels.com/info/muenster/events/Taeter-Opfer/>

Callcenter
Münster Marketing
Telefon 02 51/4 92-27 26
tourismus@stadt-muenster.de



Das Schloss in Münster
Foto: Presseamt Münster / Joachim Busch

Die Anreisebeschreibung LWL-Landeshaus finden Sie hier: www.lwl.org/LWL/Der_LWL/Anfahrt



LWL-Landeshaus

Mit dem Auto
Münster ist direkt an die A 1 und die A 43 angeschlossen.

Mit der Bahn
Zahlreiche Züge vom ICE bis Regionalexpress fahren den zentral gelegenen Hauptbahnhof an. Taxen und Busse fahren an der Vorderseite des Bahnhofs ab. Der Fußweg zum LWL-Landeshaus dauert nur sieben Minuten.

Mit dem Flugzeug
Der Internationale Flughafen Münster/Osnabrück (www.fmo.de) in Greven befindet sich ca. 20 km nördlich von Münster. Von dort besteht eine Schnellbusverbindung zum Hauptbahnhof in Münster.